

Verzeichniß der Verstorbenen.

In der Stadt.

Mai
Den 4. Der hochwürdige Herr Adalbert Götz, Profeß des Benediktiner-Ordens zu Göttweig in Nieder-Oesterreich und zu Szala Apati in Ungarn, alt 44 J., in der Spiegelgasse Nr. 1089, an der Lungenlähmung.

Vor der Stadt.

April
Den 16. Katharina Scheuch, gewes. Hutstepperswitwe, alt 58 J., am Breitenfeld Nr. 30, am schweren Blutschlage.

Mai
Den 1. Anna Beer, Dienstmagd, alt 24 J., von der Landstraße Nr. 432, bei den Elisabethinerinnen, an der Leberentartung.

Den 2. Anton Bischof, Real-Invalide, alt 71 J., im Invalidenspitale auf der Landstraße, an Altersschwäche.

Den 5. Dem Herrn Joseph Schnürer, Hausinhaber, sein Kind Franz, alt 1 J., in der Leopoldstadt Nr. 567, an Fraisen.

Dem Herrn Georg Mayer, bef. Trödler, seine Gattin Marie, alt 40 J., auf der Landstraße Nr. 543, an der Lungenlähmung.

Dem Andreas Falkenstein, Schlossergesellen, sein Kind Andreas, alt 3 J., in der Leopoldstadt Nr. 66, an Blattern.

Joseph Schuster, Träger, alt 35 J., in der Leopoldstadt Nr. 698, an der Gehirn-
 lähmung.

Dem Alexander Steinbach, Schneidergesellen, sein Kind Theresia, alt 5 J., am Breitenfeld Nr. 88, an der Tuberkulose.

Dem Herrn Anton Heller, bef. Drechsler, seine Gattin Katharina, alt 43 J., am Hundsturm Nr. 17, am Typhus.

Katharina Roschet, herrschaftl. Dienerswitwe, alt 70 J., auf der Laingrube Nr. 86, an der Wassersucht.

Dem Herrn Franz Rieger, Zündhölzfabrikanten, sein Kind Joseph, alt 3 J., auf der Wieden Nr. 199, an Ueberzeugung des Krankheitsstoffes auf den Kopf.

Dem Michael Dpfer, Schuhmachergesellen, sein Sohn Wenzel, alt 23 J., in Margarethen Nr. 73, an der Lungenlähmung.

Dem Herrn Heinrich Schramm, k. k. beedeten Waarensensal, sein Herr Sohn Johann, Hörer der Polytechnik, alt 20 J., zu Mariabühl Nr. 65, an der Lungentuberkulose.

Dem Herrn Edmund Winterle, Musiklehrer, sein Kind Karoline, alt 3 J., auf der Laingrube Nr. 169, an seröser Ergießung in die Hirnhöhlen.

Herr Michael Liebelt, gewes. bürgl. Gastwirth, alt 42 J., auf der Landstraße Nr. 701, an der Lungentuberkulose.

Dem Herrn Franz Bitlinger, bürgl. Schneider, sein Kind Ernst, alt 3 J., auf der Wieden Nr. 915, am Zehrfieber.

Franz Regnusch, Pfündner, alt 71 J., im Altlerchenfeld Nr. 104, an der Tuberkulose, u.

Joseph Etigler, Schneiderjunge, alt 18 J., von Rustendorf Nr. 49, d.

Heinrich Unterwegger, Webergeselle, alt 48 J., von Fünshaus Nr. 156, beide an der Lungenentzündung, u.

Karl Englbrecht, bef. Tischlermeister, alt 45 J., von der Josephstadt Nr. 25, an der Lungenlähmung, d.

Franz Klein, Tagelöhner, alt 55 J., von Königstetten B. D. W. W., an der Abzehrung, u.

Maria Steiner, Handarbeiterin, alt 28 J., vom Neubau Nr. 188, an der Lungenlähmung, d.

Den 6. Heinrich Jordan, Schneidergeselle, alt 54 J., zugereiset, an Entartung der Baucheingeweide, u.

Georg Müller, gewes. Bedienter, alt 51 J., von der Alservorstadt Nr. 204, am Zehrfieber, d.

Maria Ludwig, Handarbeiterin, alt 19 J., v. der Leopoldstadt Nr. 119, an der Lungenlähmung, u.

Antonia Obst, Tagelöhnerin, alt 69 J., von der Leopoldstadt Nr. 334, an der Wassersucht, d.

Katharina Zahradnik, Tischlerwitwe, alt 36 J., von der Laingrube Nr. 78, am Schlagfluß, u.

Magdalena Gafner, Magd, alt 34 J., von der Leopoldstadt Nr. 266, an der Bauchfellentzündung. Alle 12 im allgemeinen Krankenhause.

Frau Barbara Steidl, Fleischhauerswitwe, alt 72 J., am Neubau Nr. 128, an Altersschwäche.

Wien den 9. Mai 1848.

Summa 30 Personen.
 Darunter 6 Kinder.